

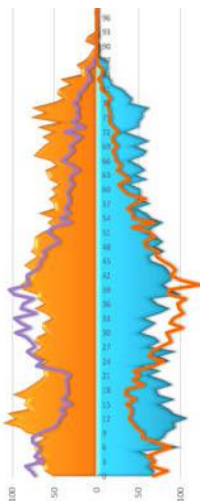


Demografische Studien und Bevölkerungsprognosen

Demografische Untersuchungen analysieren die Zusammensetzung und den Wandel der Bevölkerungsstruktur. Sie bilden die Grundlage einer nachhaltigen Regional- und Stadtplanung. Dabei unterstützen Bevölkerungsprognosen auch die Planung der öffentlichen Infrastruktur (Kinderbetreuung, Schulen, Seniorenheime usw.).

Nutzen und Wirkung

Zur Etablierung demografischer Analysen in der Kommunalplanung bedarf es der sorgfältigen Dokumentation und Fortschreibung valider Statistiken. Demografieberichte und Bevölkerungsprognosen helfen bei der Verzahnung kommunaler Politiken und sozialstruktureller Investitionen. Zudem dienen sie der Reflexion kommunaler Leistungsstrukturen und fördern die Koordination. Mit fundierten statistischen Analysen lassen sich kommunale Entscheidungen wissenschaftsbasiert erklären und begründen.



Vorgehen und Methodologie

Zunächst werden demografische Merkmale (Geburten- / Todesrate, Wanderungssaldo und Sondereffekte) entsprechend ihrer Ausprägung (z.B. männlich/weiblich) berechnet, die eine Entwicklung bzw. Veränderung im zeitlichen Verlauf aufweisen. Anschließend werden diese Merkmale mit statistischen Verfahren analysiert und Hypothesen formuliert. Die Darstellung demografischer Entwicklungen erfolgt im Rahmen einer deskriptiven Auswertung und durch Relationen, die Einzelfaktoren mit der Gesamtpopulation oder anderen Faktoren analysiert.

Institut Européen de Recherche de Développement et d'Action



Kontakt +352 20 88 08 18

sozialforschung@reaction.lu

www.reaction.lu